

Text 2. Köln und Möbel

1. Lesen sie den Text. Berichten sie in 2–3 Sätzen, worum es in diesem Text geht.



„Internationale Möbelmesse Köln“ hat eine lange Tradition. Sie findet seit 1927 statt. Auf einer Fläche von 275 000 Quadratmetern etwa so groß wie 40 Fußballfelder bietet sie das weltweit größte Angebot an Einrichtungsgegenständen. Tausende Aussteller aus vielen Ländern zeigen hier das weltweite Angebot an Möbeln.

Seit 1989 ist auf der Kölner Möbelmesse das „Avantgarde Design Centre“ etabliert¹. Namhafte Designer, deren Ideen bei der ersten Präsentation auf Besucher ungewöhnlich wirken, zeigen hier ihre Kreationen. Die Avantgarde mixt unterschiedliche Wohnungsstimmungen, Kulturen und Stile und zeigt, wie die Wohnkultur der Zukunft aussehen könnte. In der Sonderschau kann man verschiedene Gegenstände sehen, z. B. „Möbel aus Papier“.

Bei den Küchen setzt sich mehr und mehr der Trend durch, sie von der reinen Kochstelle wieder in einen Wohnraum zu verwandeln. Küchenmöbel sind unkompliziert und von hoher Qualität. Sie vermittelt das Gefühl von Tradition oder von Urlaub und Freizeit.

Wohnmöbel müssen nicht teuer sein und nicht mehr schwer. Die Möbelkultur light (*lesen Sie: lait*) ist in Mode, die Formen werden graziler. Mit den Materialien wird gespart. Es wird für ein durchaus erwünschter ökologischer Nebeneffekt gesorgt.

Die Möbelmacher haben sich ein Prinzip der Computer- und Programmentwickler zu eigen gemacht. Die Lebens- und Wohnwelt verändert sich ständig. Die Möbel sollten deshalb auch ausbaufähig und veränderbar sein. Ein modernes Möbelstück muss modular sein und an wechselnde Raum- und Benutzerverhältnisse anpassen.

¹etablieren (etablierte, etabliert) – заснойваць

2. Markieren Sie den Abschnitt, wo beschrieben wird, was die Avantgarde in der Möbelfestmesse zeigt.

3. Antworten Sie auf die Fragen.

1. Wo findet die Möbelfestmesse statt?

2. Wie sind die Küchenmöbel?

3. Welche Wohnmöbel sind in Mode?
